

GEMEINDEBLATT



SCHWINDEGG

Landkreis Mühldorf am Inn



Aktuelles aus
Schwindegg und
dem Rathaus

Nachrufe
Jubiläum im Rathaus
Stellenanzeige
Spatenstich Telekom



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Bundespolizei (Bahn)	0800 6 888 000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	089-19240
Polizei Mühldorf a. Inn	08631-3673-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	08631-613-0

Standorte Defibrillatoren in Schwindegg:

VR-Bank	Eingang Fußballplatz
Schreinerei Wetzl	Holzwerk Obermeier
Eingang Hausmeisterwohnung (Schule)	
Walkersaich 35 (Am alten Feuerwehrhaus)	

STÖRUNGSDIENSTE

Strom:

Westenthanner Stromvers.	08082-1820
E.ON Störungsstelle	0182-2-192091
Kraftwerke Haag	08072-9171-0

Gas:

Erdgas Bereitschaftsdienst	08638-9528-0
----------------------------	--------------

Wasser:

Wasserzweckverband	08082-9171
Isener Gruppe	
Wassergenossenschaft	08082-5143 oder
Angering-Isen	0171-7138055

SCHULE SCHWINDEGG

Sekretariat	08082-354
Schulkindbetreuung	08082-9495 808

JUGENDBERATUNG

mobile Jugendhilfe der Brücke Erding e.V.	
Andreas Götz	0151-59127908

KINDERBETREUUNG

Kindertagesstätte Schwindegg

Kindergartenleitung	08082-311
Kinderkrippe	08082-2715751

PFARRÄMTER

Mühldorf a. Inn (ev.)	08631/6355
Buchbach (kath.)	08086/555 999-0
Obertaufkirchen (kath.)	08082/9310-0
Schwindkirchen (kath.)	08082/22698-0

BÜCHEREI

Öffnungszeiten

Mittwoch 16-19 Uhr und Samstag 10-12 Uhr

Öffnungszeiten

RATHAUS SCHWINDEGG

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:30 Uhr
 in der Mühldorfer Straße 54 in Schwindegg

Telefonisch erreichen Sie uns zusätzlich:
 Montag-Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr
 Tel. 08082-9304-0 Fax 08082-9304-44

Im Internet finden Sie unsere Informationen unter
www.gemeinde-schwindegg.de

WERTSTOFFHOF SCHWINDEGG

Winteröffnungszeiten ab 01.12.2025

Mittwoch:	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag:	10.00 - 12.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schwindegg,
 Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg vertreten
 durch Roland Kamhuber, Erster Bürgermeister

Redaktion und Anzeigen:

Romina Grandl und Hans Braunhuber (Amtl. Teil)

Layout und Satz: Romina Grandl

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH,
 Traunstein

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Fa. Qualikom,
 Grabenstätt mit einer örtlichen Arbeitsgruppe

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1650 Stück

Die Redaktion ist für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge nicht verantwortlich.

Titelseite: Sonnenuntergang im Isental

Bild: Hans Braunhuber

DAS NÄCHSTE GEMEINDEBLATT!

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

27.01.2026

Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist der

09.01.2026

Sie helfen uns, wenn Sie uns baldmöglichst Ihre Beiträge unter gemeindeblatt@gemeinde-schwindegg.de zukommen lassen.



Aus der
Gemeindeverwaltung



Für das Neue Jahr wünschen
wir Ihnen von ganzem
Herzen alles Gute, viel Glück
und Erfolg
und vor allem Gesundheit!

Inhaltsverzeichnis

AUS DER GEMEINDE

Bekanntmachung	4
Jubiläum im Rathaus	5
Nachrufe	5
Stadtradeln	6
Stellenanzeige	7
Spatenstich Telekom	8
Baumpflanzaktion	9
Gemeindeverbindungsstraße	10
Einsendetermine Gemeindeblatt	10
Bekanntmachung	11
Befragung Betreuungsbedarf	12
Entsorgungskalender	12

PFARREI SCHWINDEGG

Pfarrei Schwindegg	13
--------------------	----

BÜCHEREI

Bücherei Schwindegg	14
---------------------	----

KINDER UND JUGEND

Aus dem Schulleben	14
Aus der Kindertagesstätte	17
Eltern-Kind-Programm	19

BILDUNG

Volkshochschule Schwindegg	21
----------------------------	----

AUS DER KULTUR

Kulturverein Schwindegg	22
Musikkapelle Schwindegg	24
SchwiBuRa	25

VEREINE UND VERBÄNDE

KSK Schwindegg	26
Landjugend Schwindegg	26
Freiwillige Feuerwehr Walkersaich	27
Schützengesellschaft Walkersaich	27
Sportverein Schwindegg	28
Malawi-Hilfe Schwindegg	28

AUS DEM GEWERBE

Die Strompreise sinken	30
Mitarbeiterehrung Metzgerei Kamhuber	30
Stellanzeige Metzgerei Kamhuber	30
Familienbegleitung Selina Nitsche	31
Gewerbliche Anzeige	31
Veranstaltungen und Termine	32



Aus der Gemeindeverwaltung

BEKANNTMACHUNG

Gemeinde
Schwindegg

Bekanntmachung

über die Eintragungsmöglichkeiten in Unterstützungslisten

für die Wahl¹⁾ des Gemeinderats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters,
 des Kreistags, der Landrätin oder des Landrats

1. Falls Wahlvorschläge zusätzliche Unterstützungsunterschriften benötigen, können sich die Wahlberechtigten ab dem Tag der Einreichung / ab dem Tag nach der Einreichung¹⁾ des Wahlvorschlags, jedoch spätestens bis Montag, den 19.01.2026 (48. Tag vor dem Wahltag), 12 Uhr, mit Familiennamen, Vornamen und Anschrift in eine Unterstützungsliste eintragen.
2. Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Nr. des Eintragungsraums	Anschrift des Eintragungsraums	Eintragungszeiten	barrierefrei ja / nein
01	Rathaus Schwindegg, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg, Zimmer E06	Mo – Fr 07:30 v-12:00 Uhr Mo – Mi 14:00 – 16:00 Uhr Do 14:00 – 18:30 Uhr Zusätzlich Do 15.01.2026 – 20:00 Uhr Samstag 17.01.2026 10:00 - 12:00 Uhr	ja

3. Wenn mehrere Eintragungsräume eingerichtet sind, können sich die Wahlberechtigten in jedem Eintragungsraum in der Gemeinde oder am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft eintragen.
4. Die Unterschrift muss eigenhändig geleistet werden. Wer glaubhaft macht, wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage zu sein, einen Eintragungsraum aufzusuchen, erhält auf Antrag einen Eintragungsschein. Auf dem Eintragungsschein ist an Eides statt zu versichern, dass diese Voraussetzungen für die Erteilung vorliegen. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen. Der Eintragungsschein ist bei der Eintragung abzugeben. Eintragungsscheine können unter Angabe von Familienname, Vorname und Wohnanschrift schriftlich (auch per E-Mail) oder mündlich (nicht telefonisch) bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft beantragt werden. Die Eintragung kann nicht brieflich erklärt werden.
5. Personen, die sich eintragen wollen, müssen ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger ihren Identitätsausweis, oder ihren Reisepass vorlegen.

Datum
Schwindegg, 09.12.2025

Unterschrift

gez. Braunhuber _____



Aus der Gemeindeverwaltung

JUBILÄUM IM RATHAUS

35 Jahre im öffentlichen Dienst – dieses Jubiläum feierte Kämmerin Annemarie Hanslmaier vor Kurzem im Rathaus.

Bürgermeister Roland Kamhuber gratulierte mit einer Urkunde.



Nach einer Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau begann Annemarie Hanslmaier ihre Tätigkeit beim Markt Buchbach im Sommer 1990.

Im Jahr 2002 legte sie die Fachprüfung für Verwaltungsangestellte ab. Mit einer kurzen Unterbrechung war sie beim Markt Buchbach in der Finanzverwaltung tätig.

Am 01. April 2014 begann sie ihre Tätigkeit als Kämmerin bei der Gemeinde Schwindegg. Erfolgreich absolvierte sie ihre Fortbildung zur Verwaltungsbetriebswirtin (BVS) und leitet seither die Finanzverwaltung in Schwindegg.

NACHRÜFE



Nachruf

Die Gemeinde Schwindegg trauert um

Herrn Horst Rohr

Herr Horst Rohr war Gemeinderatsmitglied von 1995 bis 1996. Er übte darüber hinaus das Amt eines Zivilschutzbeauftragten von 1986 – 1994 aus.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Schwindegg
Roland Kamhuber
Erster Bürgermeister



Nachruf

Die Gemeinde Schwindegg trauert um

Herrn Andreas Schwarzenböck

Herr Andreas Schwarzenböck gehörte dem Gemeinderat Schwindegg von 1972 - 1973, 1984 – 1990 und 1993 – 1996 an.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Schwindegg
Roland Kamhuber
Erster Bürgermeister



Aus der Gemeindeverwaltung

STADTRADELN

Abschlussveranstaltung STADTRADELN und Schulradeln von der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) und des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr.



Beim diesjährigen bayernweiten STADTRADELN haben sich 549 bayerische Kommunen beteiligt – ein neuer Rekord! Im Zeitraum Mai bis September wurden mehr als 38,6 Millionen Kilometer geradeln, eine Steigerung um knapp vier Millionen Kilometer. Unter den insgesamt 198.907 Radlerinnen und Radlern waren 1.487 Parlamentarierinnen und Parlamentarier.

Insgesamt wurden rund 6.333 Tonnen CO₂ durch das Radeln im Vergleich zur Nutzung eines motorisierten Fahrzeugs vermieden, 445 Tonnen mehr als 2024. Landrat Robert Niedergesäß, Vorsitzender der AGFK Bayern, Ministerialdirektor Dr. Thomas Gruber, Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr und André Muno, Geschäftsführer von Klima-Bündnis Services überreichten die Urkunden und Preise an die Gewinnerinnen und Gewinner.



Die Gemeinde Schindegger wurde als Bester Newcomer mit den meisten Radkilometern pro Einwohnerin bzw. Einwohner mit 44.714 geradelten km, 12,22 km pro Einwohnerin bzw. Einwohner und 7.333 kg vermiedenem CO₂ geehrt.



Bei der Verlosung einer mobilen Fahrradabstellanlage ging die Gemeinde Schindegger als Sieger hervor. Bürgermeister Roland Kamhuber nahm den Preisgutschein und die Glückwünsche entgegen.



Text: AGFK Bayern
Bilder: Bert Willer



Aus der
Gemeindeverwaltung

STELLENANZEIGE



GEMEINDE SCHWINDEGG

Landkreis Mühldorf am Inn

Wir suchen eine / einen Auszubildende(n)

zum 01. September 2026

für die

***Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten
m/w/d***

***Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaats Bayern und
Kommunalverwaltung (VFA-K) in der Gemeindeverwaltung Schwindegg.***

Als Verwaltungsfachangestellte/r nimmst Du im Team mit den Kolleginnen und Kollegen verschiedene Aufgaben u.a. in den Bereichen Soziales, Bauen und Ordnungsamt wahr. Die Grundlagen hierfür werden in einer dreijährigen Ausbildung dual ganz praktisch in der Gemeindeverwaltung, in der Berufsschule und an der Bayerischen Verwaltungsschule vermittelt.

Diese Voraussetzungen erfüllst Du:

- Qualifizierender Mittelschulabschluss oder mittlerer Schulabschluss
- Interesse an rechtlichen Zusammenhängen
- Zuverlässigkeit und Engagement

Wir haben Dein Interesse geweckt? Das sind Deine nächsten Schritte:

1. Schicke die Bewerbung bis 15.01.2026 schriftlich oder elektronisch an die Gemeinde Schwindegg.
2. Die Bewerbung sollte ein Anschreiben, Lebenslauf, ein aktuelles Schulzeugnis und wenn vorhanden, Praktikumsbestätigungen enthalten.
3. Bei Fragen kannst du unsere Ausbildungsleiterin Annemarie Hanslmaier, Zimmer E7, unter der Rufnummer 08082 930417 erreichen.
4. Wir melden uns bei Dir.

Weitere Informationen zum Berufsbild sind zu finden unter

<https://www.bvs.de/ausbildung/verwaltung/verwaltungsfachangestellte-vfa-k/>

Gemeinde Schwindegg, Mühldorfer Str. 54, 84419 Schwindegg, Tel. (08082) 9304-0
Fax 9304-44, poststelle@gemeinde-schwindegg.de, www.gemeinde-schwindegg.de



Aus der Gemeindeverwaltung

SPATENSTICH TELEKOM



Die Bauarbeiten für das neue, geförderte, hochmoderne Glasfasernetz in Schwindegg in den Ortsteilen Schönbach, Rottenbuch, Niederloh, Rimbach, Reibersdorf, Kothbach, Wörth, Kothingdorfen und Angering beginnt mit dem heutigen Spatenstich. Rund 352 Haushalte, insgesamt 181 Adressen können deutlich höhere Geschwindigkeiten bis 1.000 Megabit pro Sekunde bekommen.

Die Telekom wird mehr als 10 Kilometer Glasfaserkabel bis ins Haus verlegen und 10 neue Netzverteiler aufstellen. Bereits in wenigen Monaten werden die ersten Kunden am Netz sein. Der Netzausbau soll voraussichtlich im August 2027 abgeschlossen sein.

Mit dem Glasfaseranschluss ist das heimische WLAN so stabil und zuverlässig, dass mehrere Personen gleichzeitig digital lernen und arbeiten, surfen, streamen und spielen können. Schon heute hat jeder Haushalt durchschnittlich mehr als zehn internetfähige Geräte – Tendenz steigend. Neben Smartphone, Tablet, Smart-TV und PC zählen dazu beispielsweise auch die Spiele-Konsole, der E-Book-Reader, der Saugroboter, Wechselrichter von Solaranlagen oder die Alarmanlage. Auch Betriebe können damit auf die stetig wachsenden digitalen Anforderungen flexibel reagieren.

„Schnelles Internet gehört zum Leben dazu – privat und geschäftlich. Es ist ein digitaler Standortvorteil und heute so wichtig wie Wärme, Wasser und Strom. Das moderne Netz gewährleistet langfristig unsere Lebensqualität sowie die wirtschaftliche Entwicklung in Schwindegg. Jedoch ist der Breitbandausbau teuer und ohne Unterstützung für Kommunen kaum zu leisten. Um den Ausbau dennoch voranzutreiben,

beteiligt sich die Gemeinde Schwindegg seit Jahren kontinuierlich an verschiedenen Förderverfahren. Daher freut es mich außerordentlich, dass die Arbeiten in Schwindegg nun starten und schon bald 352 Haushalte im Ausbaugebiet mit schnellem Internet versorgt werden können,“ sagt Bürgermeister Roland Kamhuber.

„Wer seine Zustimmung für den Hausanschluss seiner Immobilie bisher noch nicht gegeben hat, kann das jetzt nachholen“, sagt Lisa Schäfer, Regionalmanagerin der Telekom. „Andernfalls führt die Glasfaser nur am Haus vorbei, kommt aber nicht hinein. Durch die Buchung eines Glasfasertarifs erhalten die Kunden den ultraschnellen Internetzugang für alle digitalen Bedürfnisse in bester Qualität.“

Beim Ausbau arbeiten Schwindegg und die Telekom eng mit der Tiefbaufirma Berger zusammen. Transparenz und professionelles Baustellenmanagement sind dabei oberstes Gebot. Um die Beeinträchtigungen für Anwohner so gering wie möglich zu halten, wird in einzelnen Bauabschnitten vorgegangen.

Darum lohnt sich der Umstieg auf Glasfaser

Glasfaserkabel ermöglichen deutlich höhere Übertragungsraten als Kupferkabel. So lassen sich rasend schnell riesige Datenmengen herauf- und herunterladen. Glasfaser bietet die stabilste Verbindung für digitales Lernen und Arbeiten, Streaming und Gaming, alles gleichzeitig. Glasfaser ist weniger störanfällig und robuster gegenüber äußeren Einflüssen wie z.B. Wasser. Gerade für ältere Menschen mit einem Hausnotruf bietet eine Glasfaseranbindung mehr Schutz vor möglichen Störungen. Glasfaser ist gut fürs Klima, weil weniger Energie verbraucht wird als im Kupfernetz.

Glasfaser steigert den Wert einer Immobilie. Wenn diese verkauft oder vermietet werden soll, ist der Glasfaseranschluss ein gutes Verkaufsargument.

Fazit: Glasfaser ist zukunftssicher und die beste Technologie für die nächsten Jahrzehnte.

Die Gemeinde Schwindegg und die Telekom planen gemeinsam eine Informationsveranstaltung für interessierte Bürger. Dabei beantworten Experten alle Fragen rund um das Thema „Glasfaser-Anschluss“. Der



Aus der Gemeindeverwaltung

SPATENSTICH TELEKOM

Termin wird bei Bedarf rechtzeitig bekannt gegeben. Wer nicht warten möchte, kann sich jetzt schon unter www.telekom.de/glasfaser informieren, registrieren und einen Tarif buchen.

Außerdem beraten Vertriebsmitarbeiter im Auftrag der Telekom an der Haustür. Die Kundenberater tragen Kleidung mit Telekom-Logo. Sie können sich mit einem Lichtbildausweis und einem Autorisierungsschreiben der Telekom ausweisen. Über die Rufnummer 0800 3309765 kann der Mitarbeitende per Telefonanruf identifiziert werden.

Text und Bild: Telekom

Wichtige Informationen der Gemeinde Schindegger:

Warum baut die Telekom die Breitbandversorgung aus?

Die Telekom hat in einem Ausschreibungsverfahren mit mehreren Beteiligten gewonnen und wurde daher beauftragt.

Ich will aber bei einem anderen Unternehmen bleiben?

Die Telekom ist beauftragt, das Leitungsnetz im Ausschreibungsgebiet zu erstellen. Für alle Hausanschlüsse entstehen dabei keine Kosten. Dabei muss nur der Hausanschluss bestellt werden, nicht aber ein laufender Vertrag. Die Telekom ist grundsätzlich verpflichtet, ihr Netz auch anderen TK-Unternehmen zu öffnen.

Was ist mit dem Ausbau in Schindegger?

Die Telekom beabsichtigt nach wie vor Gebiete im Eigenausbau zu versorgen. Die Gemeinde kann den Breitbandausbau nur dann unterstützen, wenn ausreichende Fördermittel zur Verfügung stehen, hat aber bereits weitere Anträge eingereicht. Die Fördermittel sind Bundes- und Ländermittel, auf deren Höhe die Gemeinde keinen Einfluss hat.

Wie kommen die "Ausbaugebiete" zustande?

Für die unterschiedlichen Förderverfahren gab es jeweils unterschiedliche "Aufreifschwellen", also Mindestversorgungsgeschwindigkeiten, bessere Versorgung konnte zum Teil ganze Ortsteile ausschließen. Die jetzige Maßnahme ist die dritte der Gemeinde Schindegger und wurde bereits im Jahr 2022 begonnen.

BAUMPFLANZAKTION

Gemeinde pflanzt ganze Baumreihe

Eine ganze Baumreihe mit insgesamt 28 Bäumen wurde entlang der Rimbachstraße und vor dem Schloß entlang auf die Brücke zu gepflanzt. Eröffnet hatten die große Aktion die Kinder der ersten Klassen mit ihren Klassenbäumen. Am darauffolgenden Tag kamen die Erwachsenen aus Gemeinderat, Privatpersonen und Institutionen. Pfarrer Thomas Barenth war dabei, sowie die VR-Bank und die Sparkasse. Die Idee zur Pflanzaktion hatten Bürgermeister Roland Kamhuber und der zweite Bürgermeister Martin Thalmeier und sie hatten mehrere Gründe dafür. Auf dem Grundstück zwischen Schloß und Seniorenheim befand sich früher der Schloßpark. Er wurde abgeholt und Jahre später begann mit dem Projekt Plant-For-The-Planet dort wieder die Anpflanzung von Bäumen.



Nach und nach entsteht ein Park

Die Idee eines neuen, parkähnlichen Geländes stand im Raum. Alt-Bürgermeister Dr. Karl Dürner ließ zu seiner Amtszeit einen Plan für einen Park erstellen.



Aus der Gemeindeverwaltung

BAUMPFLANZAKTION

Viele wirkten daran mit. Bürgermeister Roland Kamhuber und der zweite Bürgermeister Martin Thalmeier bringen das Projekt nun einen großen Schritt voran. Zum Einen entsteht durch die Baumreihe ein parkähnliches Gelände. Zum Anderen soll auf einem Teil der Fläche ein Rückhaltbecken entstehen, das bei Starkregen die Siedlung um die Pappenheimstraße entlastet.

Ein entsprechender Kanal aus dieser Straße ist dafür vorgesehen. Ein Vorfluter springt in solchen Fällen an und das Wasser läuft gedrosselt in den Bach. So wird neben dem Schutz der Siedlung vor Starkregen mit den Bäumen auch ein Hitzeschutz geschaffen und letztlich soll mit der Parkanlage ein Ort der Begegnung ermöglicht werden. Neben den Sponsoren, die bei der diesjährigen Pflanzung auftreten, haben sich für das kommende Jahr bereits weitere Baumpaten gefunden. „Es soll weiter gepflanzt werden und für die Kinder der ersten Klasse mit ihren Klassenbäumen ist immer Platz“, so Martin Thalmeier. Er ist auch für die Mischung der Bäume verantwortlich.

Es sind 24 verschiedene Baumarten, die gepflanzt und gemischt werden. Im kommenden Herbst darf man sich auf ein Farbspektakel freuen, bunt und farbenfroh, mit kräftigen Farben. Mit Linde, Eiche, Birke, Buche, Ahorn sind viele einheimische Baumarten vertreten, die die Artenvielfalt aufzeigen.

Ein Baumlehrpfad wird angelegt

Jeder Baum soll ein Schildchen erhalten mit dem lateinischen Namen und dem deutschen Namen, sowie optional dem Namen des Sponsors. So entsteht gleichzeitig ein Baumlehrpfad. Durch die Mischung und weil keine Monokulturen entstehen, ist die Pflanzung der Laubgewächse auch ein Beitrag zum aktiven Klimaschutz. Weil die Bäume Spenden an die Gemeinde sind, werden sie vom Bauhof gepflegt. Damit sie ausreichend Wasser bekommen, werden sie auch gegossen. Die edlen Spender erhalten eine Spendenquittung. Bürgermeister Roland Kamhuber freut sich über die große Beteiligung und über die Anmeldungen für das kommende Jahr.

Text und Bild: Nicole Sutherland

GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSE

Der Zustand der Straße in Hassenham hat sich in den letzten Jahren konstant verschlechtert.

Im November konnte kurzfristig eine Deckansierung für den ca. 170 Meter langen Streckenabschnitt durchgeführt und somit eine deutliche Verbesserung zum ursprünglichen Zustand hergestellt werden.

Das entstandene Fräsgut konnte im weiteren Verlauf der Gemeindeverbindungsstraße von Hassenham nach Edmühle eingebaut und somit wiederverwendet werden.



EINSENDETERMINE GEMEINDEBLATT 2026

Redaktionsschluss 08:00 Uhr am	Geplante Verteilung Woche
09.01.2026 (FR)	ab 27.01.2026 (DI)
06.02.2026 (FR)	ab 24.02.2026 (DI)
13.03.2026 (FR)	ab 31.03.2026 (DI)
10.04.2026 (FR)	ab 28.04.2026 (DI)
08.05.2026 (FR)	ab 26.05.2026 (DI)
05.06.2026 (FR)	ab 30.06.2026 (DI)
10.07.2026 (FR)	ab 28.07.2026 (DI)
07.08.2026 (FR)	ab 25.08.2026 (DI)
11.09.2026 (FR)	ab 29.09.2026 (DI)
09.10.2026 (FR)	ab 27.10.2026 (DI)
06.11.2026 (FR)	ab 24.11.2026 (DI)
04.12.2026 (FR)	ab 29.12.2026 (DI)



Aus der Gemeindeverwaltung

BEKENNTMACHUNG

Bekanntmachung der Gemeinde Schwindegg

Über die

Vergabe von preisvergünstigten gemeindefreien Wohnbaugrundstücken (Sozialmodell)

Die Gemeinde Schwindegg hat in der Gemeinderatssitzung am 16.09.2025 beschlossen, dass die Baugrundstücke Parzellen Nrn. 15, 38 und 39 im Baugebiet „Allersheim“ im Sozialmodell vergeben werden. Mit Beschluss vom 07.10.2025 wurden die Vergaberichtlinien veröffentlicht.

Als Zeitraum für die Abgabe der Bewerbungsbögen inkl. Anlagen wird

15.12.2025 bis 26.01.2026

festgesetzt. Bewerbungsbögen, welche nicht bis zum Ablauf des 26.01.2026 im Rathaus Schwindegg, Mühldorfer Str. 54, 84419 Schwindegg abgegeben werden, werden nicht berücksichtigt.

Der Bewerbungsbogen und die Vergaberichtlinien für das Sozialmodell sind auf der Homepage der Gemeinde Schwindegg einsehbar und zum Download verfügbar unter:
<https://www.schwindegg.de/leben-in-schwindegg/bauen-in-schwindegg/baugebiete>

Die Bewerbungsbögen werden erst nach Ablauf der Frist geöffnet. Eine vorherige Inhalts- und Vollständigkeitsprüfung findet nicht statt. Nachgereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bitte geben Sie nur einen vollständigen Bewerbungsbogen inkl. Anlagen ab!

Schwindegg, den 09.12.2025

Kamhuber, Erster Bürgermeister

Angeschlagen an den
Amtstafeln am: 11.12.2025
Abgenommen am: 27.01.2026
Schwindegg, 27.01.2026
Unterschrift:





Aus der Gemeindeverwaltung

BEFRAKUNG BETREUUNGSBEDARF

Haben Sie für Ihr Kind schon einen Betreuungsplatz?

Oder brauchen Sie einen Betreuungsplatz?

Eine gute Betreuung von Kindern ist sehr wichtig.

Das betrifft die Betreuung von kleinen und großen Kindern

- In der Kinderkrippe
 - Im Kindergarten
 - Im Hort
 - In schulischen Ganztages-Angeboten (bis 14 Jahre)
- Ihr Kind wird den ganzen Tag in der Schule betreut.

Wir möchten für Sie diese Betreuung sinnvoll planen und umsetzen. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe.

Bitte teilen Sie uns Ihren Bedarf mit! Nur dann können wir gut planen.

Nehmen Sie an unserer online-Befragung teil. Bis zum **31. März 2026** ist das möglich. Es ist freiwillig und anonym. Es dauert ungefähr 10 Minuten. Bitte füllen Sie für jedes Kind einzeln einen Fragebogen aus.

Sie können mit Ihrem PC oder mit Ihrem Handy teilnehmen. Wenn Sie mit Ihrem PC teilnehmen möchten, dann verwenden Sie diesen Link:

www.lra-mue.de/betreuungsbedarf2026

Oder Sie scannen den QR-Code und gelangen direkt zur Umfrage



Entsorgungskalender 2026 Schwindegg

Januar	Februar
1 Do Neujahr	1 So
2 Fr	2 Mo
3 Sa 2	3 Di C 3 2
4 So	4 Mi 1
5 Mo	5 Do
6 Di Hi. Drei Könige	6 Fr
7 Mi C 3 2	7 Sa
8 Do 1	8 So
9 Fr	9 Mo 1 3
10 Sa	10 Di C 1 2
11 So	11 Mi 4
12 Mo 1 3	12 Do
13 Di C 1 2	13 Fr 2
14 Mi 4	14 Sa
15 Do	15 So
16 Fr 2	16 Mo
17 Sa	17 Di C 3 2
18 So	18 Mi
19 Mo	19 Do
20 Di C 3 2	20 Fr
21 Mi	21 Sa
22 Do	22 So
23 Fr	23 Mo 1
24 Sa	24 Di C 1
25 So	25 Mi
26 Mo 1	26 Do
27 Di C 1	27 Fr 2
28 Mi	28 Sa
29 Do	
30 Fr 2	
31 Sa	

- Restmülltonne 80/120/240 ltr.
- 1,1 cbm-Container
- Papiertonne
- Gelber Sack

GELBER SACK

Das darf in den gelben Sack.

erlaubt
<ul style="list-style-type: none"> Nur Verpackungen aus Metall, Kunststoff und Verbundstoffen (restwert - müssen nicht gespült werden) Einkaufsvasen, Verpackungshäfen Kunststoffbecher Oliven- u. Gemüseverpackungen Kunststoffflaschen von Rüssel- und Körperpflegemittel Gemüsekartons (Tetra-Pak) Alltagsverpackungen, -folien Styroporverpackungen, -chaos Federfutter (Kunststoff oder Wellpappe) Joghurtbecher und -deckel Konserven- und Tiefkühlkartons Zahnputzstangen Schokoladen-Artikel Leere Sprühdosen

NICHT erlaubt
<ul style="list-style-type: none"> KEIN Haushüll KEINE Wäsche KEINE Litteratanzeln KEINE Sachen, die nicht aus Verpackungen stammen wie Rosse oder Käse KEIN Abfall KEIN Altpapier KEINE Altkleider KEIN Sperrmüll KEINE Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff KEIN Strohspitze, Styrofoam und sonstige Baustoffreste KEINE stark verschmutzten Folien (mit Farbe, Marmel, Fett, usw.) KEINE Elektrogeräte



Pfarrei Schwindegg

PFARREI SCHWINDEGG

Pfarrei Mariä Himmelfahrt
Schwindegg



28. Dez. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit
Kindersegnung

31. Dez. 16.00 Uhr Jahresschlussandacht mit
Aussetzung und Te Deum

10. Jan. 16.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Erst-
kommunion

Filmvortrag im Pfarrheim Schwindegg

Burgen und Schlösser rund um Schwindegg – 1000
Jahre Geschichte

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Burgen
und Schlösser unserer Region! Der Film beleuchtet
die historische Entwicklung, architektonische
Besonderheiten und spannende Geschichten rund
um die Bauwerke, die seit Jahrhunderten das Gesicht
des Umlands prägen, insbesondere auch das Wasser-
schloss Schwindegg.

Ort: Pfarrheim Schwindegg
Termin: Donnerstag, 22. Januar 2026
Beginn: 20:00 Uhr
Dauer: ca. 45 Minuten
Eintritt: frei

Ein Abend voller Geschichte, Bilder und Eindrücke –
ideal für alle, die sich für Kultur, Architektur und
die Vergangenheit unserer Heimat interessieren.



Text und Bild: Rita Bauer

Kindergottesdienst

Am **23. 11.2025** wurden auch unsere kleinen Mitbürger
im Kindergottesdienst auf die Adventszeit eingestimmt.

Ihnen wurde die Bedeutung des Adventskranzes und
die einzelnen Bestandteile erklärt wofür diese Stehen,
die grünen Zweige, die Kerzen und der Schmuck. Mit
Hilfe der Kinder wurde dann dieses Symbol in einem
Bodenbild aufgebaut.



Natürlich durfte auch das Evangelium, die Fürbitten
und das Vater unser nicht fehlen. Musikalisch wurde
der Gottesdienst von Cornelia und Alexandra gestaltet.
Ein herzliches Dankeschön dafür.

Unser nächster Kindergottesdienst findet am
18.01.2026 statt und wir würden uns freuen, wenn
auch da wieder so viele Kinder kommen.

Wir wünschen allen einen guten Rutsch und ein
gesegnetes neues Jahr.

Euer Kindergottesdienstteam

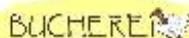
Text: Anja Stettner
Bild : Lena Voderholzer



Bücherei

BÜCHEREI SCHWINDEGG

Startschuss in ein abwechslungsreiches Jubiläumsjahr – die Tauschbörse in der Bücherei



Wir läuten das bevorstehende Jubiläumsjahr 2026 mit einer bunten Tauschbörse am **24. Januar** ein. Unsere Tauschbörse richtet sich an alle, die gut erhaltene Spiele, Puzzles oder Bücher zuhause haben und diese gerne gegen andere Artikel eintauschen möchten. Bringt eure Schätze mit! Denn tauschen statt wegwerfen schafft nicht nur Platz, sondern macht auch Spaß. Und ja, auch Weihnachtsgeschenke, die nicht ganz Ihren Geschmack getroffen haben, finden bei uns eine zweite Chance, wenn es heißt: Tausch dich glücklich! Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht notwendig.

Annahme der Artikel von **09:30-10:00 Uhr**, Tauschzeit von **10:00-12:00 Uhr**. Freuen Sie sich auch wieder auf einen Kuchenverkauf auf Spendenbasis.



Die Bücherei bietet zum 25jährigen Jubiläum ein monatlich wechselndes Veranstaltungsprogramm an, welches in der Januarausgabe des Gemeindeblattes präsentiert wird. Bis dahin wächst die Vorfreude.

Zum Jahresende möchten wir uns noch bei allen herzlich bedanken, die diese Bücherei so lebendig machen – an alle Leserinnen und Leser, die regelmäßig vorbeischauen, und an die vielen Kinder, die unsere Veranstaltungen bereichert haben.

An Weihnachten und Silvester gönnen wir uns eine kleine Pause. An diesen beiden Tagen bleibt die Bücherei geschlossen.

Herzliche Weihnachtsgrüße und einen gelungenen Jahreswechsel! Wir freuen uns auf ein gemeinsames (Jubiläums-) Jahr mit Ihnen.

Ihr Büchereiteam Schwindegg

Öffnungszeiten: mittwochs von 16-19 Uhr und samstags von 10-12 Uhr (Feiertage ausgenommen)

buecherei@schwindegg.de
www.buecherei-schwindegg.de
buecherei_schwindegg
Bücherei Schwindegg
0152/25406720

Gemeindeblatt Schwindegg
Bayern Funk
Orleihra Leo SUED

Text und Bild: Bettina Lengfelder

Kinder und Jugend

AUS DEM SCHULLEBEN

der Schwindegger Grundschule

Besuch im Rathaus Schwindegg



Die Kombiklasse 3/4 und 4.Klasse der Grundschule Schwindegg konnten im Zuge des HSU-Unterrichts bereits einiges über Ämter, Abläufe, etc. einer Gemeinde erfahren. Am 21.11.2025 hatten sie bei einem Besuch im Rathaus Schwindegg die Chance, reale Einblicke in die Arbeit der Gemeinde-mitarbeiter zu bekommen.



Kinder und Jugend

AUS DEM SCHULLEBEN

Zu Beginn wurden die Kinder durch den 1. Bürgermeister Roland Kamhuber persönlich willkommen geheißen. Anschließend führte dieser sie durch die verschiedenen Ämter der Gemeinde, wodurch die Schülerinnen und Schüler viele interessante Einblicke in die Arbeitsbereiche der Gemeinde erhielten.

Zum Abschluss hatten die Kinder die einmalige Gelegenheit, in die Rolle der Gemeinderatsmitglieder zu schlüpfen, indem sie im Sitzungsaal Platz nehmen durften, um dem Bürgermeister zahlreiche Fragen zu stellen.

Der Besuch war für alle Schülerinnen und Schüler ein besonderes Erlebnis und gab einen lebendigen Einblick in die Arbeit der Gemeinde. Wir bedanken uns herzlich bei Bürgermeister Roland Kamhuber und den Gemeindemitarbeitern für den tollen Besuch im Rathaus!



Lesung am Bundesweiten Vorlesetag in den Klassen 1a, 1b und 2a

Zum bundesweiten Vorlesetag am Freitag, den 21.11.25, hatten die ersten und die zweite Klasse dieses Jahr einen besonderen Gast.

Herr Sascha Schnürer, Abgeordneter des Landtags, kam zu Besuch und las aus dem Buch „Meine erste Jagd“ von Julia Schneeberger vor. Da er selbst Jäger ist und er auch im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus Mitglied ist, liegt ihm das Thema sehr am Herzen.

Den Kindern hat die Lesung sehr viel Spaß gemacht und sie waren mit Eifer dabei. Besonders die Geweih und Hr. Schnürers Fachwissen haben für Begeisterung gesorgt.

Wir sagen herzlich Danke für die Zeit und den lehrreichen Vormittag.



Text: V. Bichlmaier-Liegl

Bilder: S. Kliem



Kinder und Jugend

AUS DEM SCHUILLEBEN

Lesung am Bundesweiten Vorlesetag in der Klasse 3a

Auch in der Klasse 3a wurde fleißig vorgelesen. Vermittelt von der Bücherei las Frau Penning den Kindern eine kurzweilige Episode aus dem Buch „Dirk und ich“ vor.

Die Kinder waren so begeistert von den Geschichten rund um ein Brüderpaar und deren Erlebnissen durch das Jahr, dass das Buch inzwischen im Klassenzimmer zum (Weiter-)Lesen von Hand zu Hand wechselt.

Oh, was steht denn da? – Ein herzliches Dankeschön



Seit Donnerstag, 27.11., steht in der Aula der Schule ein wunderschöner Christbaum, der von den Schülern im Advent noch weiter geschmückt werden wird. Hierfür bedanken wir uns herzlich bei der Firma Obermeier für die großzügige Spende.

Auch die Krippe und die Adventskränze für die Aula und jedes Klassenzimmer sorgen für Adventsstimmung im ganzen Haus und machen die Adventszeit zu einer besonderen Zeit in der Schule. Ein großes Dankeschön an den Elternbeirat, die Klassenelternsprecher und alle helfenden Eltern für die Organisation und die Umsetzung.



Text und Bilder: V. Bichlmaier-Liegl

Abwechslungsreiche Nachmittage in der oGTS der Grundschule Schwindegg

Auch im Jahr 2025 durfte sich die offene Ganztags-schule der Grundschule Schwindegg über ein lebendiges und vielseitiges Nachmittagsprogramm freuen. Mit viel Engagement und Herz gestaltete das Team erneut Angebote, die Bewegung, Kreativität, Entspannung und gemeinschaftliches Erleben auf wunderbare Weise verbinden.

Besonders großer Beliebtheit erfreute sich unsere Tischtennisstunde, an der alle bis 16 Uhr angemeldeten Kinder teilnehmen konnten. Dieses Angebot stärkt nicht nur Bewegung und Reaktionsfähigkeit, sondern fördert auch Konzentration und Aufmerksamkeit – und sorgt obendrein für jede Menge Spaß.



Täglich standen zudem saisonale Bastelangebote bereit, die sich an Jahreszeiten und Festen orientierten und den Kindern Raum für kreative Ausdrucksmöglichkeiten boten. Ein fester Bestandteil unseres Programms war außerdem die wöchentliche Entspannungsstunde. Diese geführte Ruhephase half den Kindern, innere Ausgeglichenheit zu finden, äußere Reize zu reduzieren und neue Energie zu tanken – ein Angebot, das sie besonders gern wahrnahmen.



Auch in der Ferienbetreuung warteten viele schöne Erlebnisse. Gemeinsam unternahmen wir Ausflüge, die Kindern wie Betreuungskräften viel Freude bereiteten. Ein Highlight war der Besuch im Wildpark Oberreith, wo die Kinder die Tiere hautnah erleben konnten. Begeistert erkundeten sie außerdem das Indoor-Trampolin und die Spielhalle. Ebenso sorgte unser Ausflug nach Waldkraiburg mit abwechslungsreichen Aktivitäten für einen aufregenden Tag.



Kinder und Jugend

AUS DEM SCHULLEBEN

Unser Ziel bleibt es, jedem Kind ein förderndes, abwechslungsreiches und zugleich entspannendes Nachmittagsprogramm zu bieten – in einer sicheren, angenehmen und anregenden Umgebung. Auch für das kommende Jahr sind bereits neue Ideen in Planung: ein Yoga-Kurs, eine kreative Arbeitsgemeinschaft sowie erneut ein Coaching in Streitschlichtung, damit die Kinder spielerisch lernen können, Konflikte gut zu lösen.

Mit diesen Angeboten möchten wir auch im nächsten Kalenderjahr an die positiven Erfahrungen anknüpfen und den Kindern weiterhin einen Ort bieten, an dem sie sich wohlfühlen, Neues entdecken und in ihrer Entwicklung gestärkt werden können.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Kindern, Eltern und der Schulgemeinschaft wieder ein buntes, lebendiges und bereicherndes Jahr zu gestalten – voller kleiner und großer Momente, die den Alltag in der oGTS so besonders machen.

Text und Bilder: Angelika Engl

AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE



AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

Mit verschiedenen Aktivitäten stimmten wir uns auch dieses Jahr auf Sankt Martin ein. Wir backten Gänse und bastelten Laternen.



Unsere Martinsfeier begann mit einem Laternenumzug, danach feierten wir in der Kirche weiter. Vielen Dank an die Blaskapelle Schwindegg für die musikalische Begleitung und an die Feuerwehr Schwindegg für das Absperren des Weges für den Umzug.

Wir lernten den Adventskranz kennen, gestalteten eigene Kränze und der Weihnachtswichtel zog zum Start der Adventszeit bei uns ein.





Kinder und Jugend

AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

Ein Highlight war der Besuch des Heiligen Nikolaus, der uns bei unserer Nikolausfeier begrüßte.



Auf die Sankt-Martins-Zeit freuten sich auch die Krippenkinder riesig. Wir bastelten Laternen, hörten die Geschichte durch das Kamishibai, backten Gänse und sangen Lieder.



Die Martinsfeier in der Krippe mit kleinem Umzug fand ebenfalls statt. Der liebe Sankt Martin kam sogar vorbei und wir hatten einen schönen, gemeinsamen Abend.



In der Adventszeit verwandelte sich die Kinderkrippe zu einer Plätzchenbäckerei und zu einer Bastelwerkstatt. Außerdem lauschten wir der Geschichte des Heiligen Nikolaus und sind schon voller Vorfreude auf sein Kommen.



Bilder: Kita-Team
Text: Cornelia Kaußler



Kinder und Jugend

AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

ANMELDUNG

IM KINDERGARTEN



DIE ANMELDUNG FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2026/2027

findet an folgenden Terminen in unserer Einrichtung statt:

DIENSTAG, den 03.02.2026 von 08:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 16:00 Uhr

MITTWOCH, den 04.02.2026 von 08:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 16:00 Uhr

Die Anmeldeformulare können Sie vorab auf unserer Homepage www.kindertagesstaette-schwindegger.de herunterladen und ausgefüllt zur Anmeldung mitbringen. Sie haben aber auch die Möglichkeit, bei der Anmeldung, direkt vor Ort die Formulare auszufüllen.

Wichtig: Bitte bringen Sie zur Anmeldung das **U-Heft** und den **Impfpass** Ihres Kindes mit!

Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt Schwindegger, Innolidochstraße 27, 84419 Schwindegger, Tel: 08082 311

ELTERN-KIND-PROGRAMM

Nachfolgende Zitate sind wie immer frei erfunden und den Kindern in den Mund gelegt.

„Einkaufen, endlich. Welche Lebensmittel möchte ich heute noch einkaufen? Oder auch ein paar Hosen und Sweatshirt. Ich fange mit Spielsachen an und dann geht's weiter...“



Die Kinder an dieser Kinder-Werkbank könnten, wenn Sie erwachsen sind, auch an einer Werkbank stehen. Ob immer noch zusammen, vielleicht? Aber bestimmt nicht mehr an so einem kleinen Arbeitsplatz. Die Dimensionen in den heutigen Fabrikgeländen sind so riesig. Wenn diese zwei Kinder in der Arbeitswelt anfangen, wird Frau/Mann die Arbeitsplätze von heute nicht mehr erkennen.





Kinder und Jugend

ELTERN-KIND PROGRAMM

Familientreffen mit dem Schwungtuch

Fast bei jedem Treffen von den EKP-Gruppen wird das große Tuch herausgeholt. Mit vielen Leuten macht es besonders viel Spaß, den riesengroßen Stoff zu bewegen. Die Kinder sitzen erst auf dem Tuch und die Eltern schütteln sehr langsam und behutsam das Gewebe. Wenn sich die Kinder sicher fühlen, laufen sie auch auf dem rutschigen Stoff. Später sitzen alle (Kinder und Eltern) unter dem Schwungtuch, wie in einer Höhle. Der Stoff wird wieder bewegt, dieses Mal rauf und runter. Die Kinder haben sehr große Augen, wenn Sie sehen, wie die Höhle immer größer und dann wieder kleiner wird.



Nikolaus und Krampus Besuch

Der Bischof und sein Gehilfe besuchen uns heute. Der Nikolaus liest uns eine Geschichte vor und verteilt Geschenke. Als Dankeschön singen wir alle ein Lied für die zwei Besucher. So geschieht es wahrscheinlich in sehr vielen Gruppen an diesem Tag. Aber bei uns ist es etwas Besonderes. Können die Kinder in diesem Alter schon eine Geschichte vom Nikolaus verstehen? Ja, wenn die Geschichte langsam vorgelesen wird und es mit großen Bildern für die Kinder verständlicher gemacht wird.



Ich wünsche allen meinen Kindern und Eltern frohe und geruhsame Weihnachtsferien und alles Gute für das Neue Jahr. Die neue EKP Gruppe startet am **Freitag, 09. Januar**.

Text und Bilder: Edda Schubert

Baby-EKP-News 12/2025

Nachfolgende Zitate sind wie immer frei erfunden und den Kindern in den Mund gelegt.

„Hey, schaut mal! Ich kann mich jetzt auch umdrehen. Beide Arme gestreckt und ein bisschen Schwung und schon liege ich auf dem Rücken.“

Die körperliche Entwicklung wird im Internet für dieses Alter so erklärt: Das Kind hat mittlerweile genug Kraft, um Kopf, Schultern und Rumpf mit seinen Händen abzustützen. Mühelos hält es seinen Kopf und kann sich alleine drehen. Robben und Krabbeln sind die nächsten Schritte.



Es gibt zwei Handpuppen während der Gruppenstunden. Die Puppe mit den hellen Haaren heißt Lucy. Wenn die Mama ihre Hand von hinten in den Mund der Puppe steckt, kann Sie die Lippen bewegen. Der Stoff der zwei Arme ist so genäht, dass man die Hände der Puppe mit den Fingern der Mama ausfüllen kann. Dann bewegt sich die Lucy wie eine lebendige Puppe.



Kinder und Jugend

ELTERN-KIND PROGRAMM



Gruppenstunde mit Büchern

Es gibt auch Bücher für die Allerkleinsten. Ein Unkaputtbarbuch oder ein Gucklochbuch. All das wurde in allen Baby-Gruppen schon ausführlich ausprobiert. Aber so ein Autobuch ist für dieses Kind doch sehr interessant.



Bällebad

In diesem Kreis kann keins der vier Kinder umfallen oder rausfallen. Mit so vielen Bällen und mit so vielen verschiedenen Farben können die Kinder nach Herzenslust mit den Bällen spielen. Ob ein Ball in einer Hand gehalten werden kann oder ob ein blauer oder grüner Ball verschieden schmeckt? Auch das Rausschmeißen und das spätere wieder Einsammeln mit der Mama wird an diesem Vormittag geübt.

Ich wünsche allen meinen Kindern und Eltern frohe und geruhige Weihnachtsferien und alles Gute für das Neue Jahr. Die neue Baby EKP Gruppe startet am Dienstag **13. Januar**.

Text und Bilder: Edda Schubert

Bildung

VOLKSHOCHSCHULE SCHWINDEGG



Frühjahrs- und Sommerprogramm 2026 der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen

Am 7. Januar beginnt das neue Frühjahrs- und Sommerprogramm der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen mit den Yoga-, Pilates- und Gymnastikkursen. Sukzessive starten dann auch die weiteren Kurse, darunter auch in diesem Jahr wieder neue Bastel- und Kochkurse und ein Kurs, der die nötige Theorie und praktische Hilfestellung für den Bau von elektronischen Schaltungen wie LED-Abstandswarnern oder Bewässerungsautomaten für Topfpflanzen bietet.

Das Programmheft liegt in den Rathäusern, den Banken und einzelnen Geschäften in den Gemeinden Schwindegg, Buchbach und Obertaufkirchen aus, die Kursliste, das Kursprogramm und das Theaterprogramm sind aber auch im Internet unter www.vhs-sbo.de verfügbar.

Im ersten Quartal 2026 handelt es sich um folgende Kurse, die unter dem jeweiligen Austragungsort mit Startdatum und Dauer aufgelistet sind, und bei denen Sie ggfs. auch noch später einsteigen können:



Bildung

VOLKSHOCHSCHULE SCHWINDEGG

Schwindegg

Mi. 07.01.2026

08.30 - 09.30 Uhr YinYoga am Vormittag (10x)

Mo. 12.01.2026

08.00 - 09.00 Uhr Körper-Fit Pilates am Vormittag (8x)

Mo. 12.01.2026

09.15 - 10.00 Uhr Gymnastik auf dem Hocker (8x)

Mo. 12.01.2026

19.00 - 20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik (8x)

Mo. 12.01.2026

20.00 - 21.00 Uhr Körper-Fit Pilates am Abend (8x)

Di. 13.01.2026

18.15 - 19.15 Uhr YinYoga am Abend (10x)

Di. 13.01.2026

19.30 - 20.30 Uhr Yoga am Abend (10x)

Mi. 14.01.2026

20.00 - 21.00 Uhr Körper-Fit Pilates am Abend (8x)

Mi. 21.01.2026

18.30 - 20.00 Uhr Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (10x)

Mi. 21.01.2026

20.15 - 21.00 Uhr Englisch Konversation für Fortgeschrittene (10x)

Mi. 04.02.2026

18.45 - 20.15 Uhr Französisch A2: Fortsetzung (10x)

Do. 26.02.2026

18:00 - 19.30 Uhr Meditation und Achtsamkeit (5x)

Buchbach

Mi. 25.03.2026

19.00 - 21.00 Uhr So ein Schmarrn!

Obertaukirchen

Mi. 14.01.2026

08.00 - 09.00 Uhr Beckenbodengymnastik (8x)

Mo. 23.02.2026

18.30 - 20.00 Uhr Elektrotechnik-Theorie und Praxis (5x)

Do. 19.03.2026

19.00 - 20:30 Uhr Geocaching – Freizeitvergnügen für die Familie

Sa. 21.03.2026

14.00 - 16.30 Uhr Wildkräuterführung und Verarbeitung im Garten

Die vhs-Geschäftsstelle ist jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 14:00 und 16:00 Uhr geöffnet. Sie können uns aber auch außerhalb dieser Zeiten eine Nachricht per E-Mail (vhs.schwindegg@iiv.de) schicken oder übers Telefon (08082/1817) auf Band sprechen.

Text: Bernhard Huber

Aus der Kultur

KULTURVEREIN SCHWINDEGG

Texte mit Witz, Pfiff und Tiefgang



Auf ging's zum Dorfabend, schließlich ist es schon zwei Jahre her, seitdem der vorige stattfand. Vor vollem Haus spielte die Musikkapelle Schwindegg zum Auftakt und erfreute das Publikum zwischen den Beiträgen mit ihrer Musik. Walzer, Polka, Marsch brachten den richtigen Schwung in die Bahnhofsgaststätte, zwischen Sketchen, Gstanzln und Gesängen. Durch den Abend führte Karl-Michael Dürner, der Vorsitzende des Kulturvereins. Er trug auch gleich mit Hanse Marks Gstanzln vor und nahm dabei Pfarrer Thomas Barenth humorvoll unter die Lupe. Dessen Talent zu besonderen Festreden, wie bei der Feuerwehr, mit Helm auf dem Kopf, bringt die Leute in die Kirche. Neben dem Kulturverein trugen verschiedene Vereine zur Unterhaltung bei. Die Freiwillige Feuerwehr löschte bühnenwirksam einen Essensbrand, bei dem ein Würstl Suizid verübt hatte. Die Goldaria Schützen hatten mehrere Szenen vorbereitet. „Im Wirtshaus“ zeigte einen jungen Mann beim romantischen Treffen in selbigem, wobei sich zufällig auch die Eltern, die Spezln und die Tante nach und nach dort einfanden. Unvergessen dürfte auch die Ausstattung mit überdimensionierten Maßkrügen in einem weiteren Sketch bleiben. Eine schöne und besonders harmonische Einlage des Kirchenchores Schwindegg/ Obertaukirchen folgte, wenn auch die Harmonie durch die Namensnennung etwas gestört wurde und der Name „Kirchenchor Obertaukirchen / Schwindegg“ zog sich als Gag durch den Abend.



Aus der Kultur

KULTURVEREIN SCHWINDEGG

Vereine brachten sich ebenfalls ein

Erika Lentner und Karl-Michael Dürner wandten sich in „Die Bestellung“ gegen Datenklau und Datenmissbrauch. Sie skizzierten einen Kunden, der schon beim Pizza Bestellen durchleuchtet wird. Viel Phantasie verband Karl-Michael Dürner beim Schreiben all seiner Texte mit Kritik, Witz, Pfiff und Tiefgang. Zwei Jahre lang sammelte er Begebnisse aus Schwindegg und Umgebung. In Anlehnung an Schillers Gedicht von der Glocke schrieb er „Das Lied von der Glocke“ um, auf die Melodie von den „Capri-Fischern“, so dass im Refrain alle mitsingen konnte. Die Pause gestalteten die Stockhaisl Musikanten, die mit dem „Böhmerwald-Lied“ überleiteten und wieder konnte alle mitsingen und mitschunkeln. Grandios viele Lacher gab es bei dem Sketch „Das Dr. Dürnerlüngerl“. Beim Treffen der Gewerbetreibenden in Schwindegg, die Betreiberin einer Pizzeria, ein Bäcker, eine Pressedame, ein Blumenhändler und ein Verkäufer von Sanitätsfachwaren, besser bekannt als Postler, berieten über die Verwendung des „Markennamens“ Dr. Dürner unter der Leitung des zweiten Bürgermeisters. Die Beratung, mit kleinen Spitzen gegeneinander, gipfelte in den Vorschlägen: „Dr. Dürner-Doppelte“ beim Bäcker und „Dr. Dürner-Dagliatelle“ in der Pizzeria. Auch die Autorin dieser Zeilen kam beim Derblecken nicht ungeschoren davon, immerhin mit dunklen, langen Haaren, davon viele und mit perfektem Bayrisch.



Königsdisziplin Bürgermeister derblecken

In der Königsdisziplin, den Bürgermeister auf's Korn zu nehmen, blickten die Gstanzlsinger mit Karl-Michael Dürner zurück auf die vergangenen sechs

Jahre der Amtszeit. „Straßenbau, wohin ich grad schau, aber alles ist gesperrt“, war das aktuellste Beispiel und mündete, lustig übertrieben und sentimental im umgetexteten „Schon der Gedanke, dass ich Dich einmal verlieren könnt“, bezogen auf den Bürgermeisterposten. Bürgermeister Roland Kamhuber nahm es sportlich und bedankte sich bei Karl-Michael Dürner und den Mitwirkenden. „Du kannst etwas, das nicht mehr viele können“, sagte er an Karl-Michael Dürner gewandt und nahm auch Bezug auf den Witz des Abends, den Namen des Kirchenchors. „Der Stachel mit dem Namen der Autobahnauffahrt sitzt tief“, erkannte er. Es endete ein sehr lustiger und unterhaltsamer Abend, an dem viel gelacht und geklatscht wurde.

Text und Bild: Karl-Michael Dürner

Im Bürgerhaus Schwindegg



Musikalischer Frühschoppen

Termine 2026

So. 18. Jan.

So. 08. Feb.
Faschingstreiben

So. 15. März

So. 19. April

So. 17. Mai

So. 21. Juni

So. 12. Juli

August
Sommerpause

So. 20. Sept.

So. 11. Okt.

So. 15. Nov.

So. 20. Dez.

ab 9:30 Uhr/Eintritt frei!

Ob Zuhörer, Musikant, Witze- und Geschichtenerzähler
alle sind herzlich willkommen.

Auf Euer kema, g'freit si
Der Kulturverein Schwindegg e.V. & Die Stockhaisl-Musikanten

Bürgerhaus Schwindegg | Am Schloß 8 | 84419 Schwindegg | Info: 0174-8110089



Aus der Kultur

KULTURVEREIN SCHWINDEGG

Konzert zum neuen Jahr 2026

Ein Klaviertrio der besonderen Art ist am **Samstag, den 10. Januar, um 20:00 Uhr** im Bürgerhaus Schwindegg zu erleben: Lauriane Follonier, Cornelia Glassl und Tobias Jackl treten unter dem Namen „Piano Poetico“ auf und werden dem Flügel in sechshändigem Spiel Klänge in wahrhaft orchesterlicher Fülle entlocken. Das Repertoire für die ungewöhnliche Kammermusikformation hat seinen Ursprung in der Hausmusik, um in Bearbeitungen Opern und Symphonien hörbar werden zu lassen. Seit Anfang des 19. Jahrhunderts entstanden aber auch zahlreiche Originalkompositionen und so werden im aktuellen Programm des Trios Werke von Sergej Rachmaninoff und Carl Czerny neben effektvollen Bearbeitungen des Boleros von Maurice Ravel und dem Karneval der Tiere von Camille Saint-Saëns zu hören sein. Dabei kommen auch zahlreiche Sonderinstrumente wie Melodica, Kazoo, Toy Piano und etliche Weitere zum Einsatz, so dass jeder der tierischen Protagonisten in seinem eigenen Klangwand glänzt. Die drei Pianisten, die ihre solistische Ausbildung an den Hochschulen von Detmold, München und Neuchâtel erhielten, freuen sich zusammen mit dem Kulturverein Schwindegg auf ein buntes Konzert und einen wunderbaren Abend. Einlass ist um 19:00 Uhr, Karten zu 20€ gibt es an der Abendkasse.

„Konzert zum neuen Jahr“

„Piano Poetico“

Lauriane Follonier
Cornelia Glassl
Tobias Jackl



Samstag, 10. Januar 2026

um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Schwindegg



Einlass um 19:00 Uhr



**Eintritt: 20,- Euro
Karten an der Abendkasse**



Einladung zum Musikalischen Frühschoppen

**Sonntag 18.1.2026
ab 9:30 Uhr
im Bürgerhaus Schwindegg
Eintritt frei!**

Wir laden Euch recht herzlich zum monatlichen Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung ein.

Ob Zuhörer, Musikant, Witze- und Geschichtenerzähler alle sind herzlich willkommen.

Für's leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Auf Euer kema, g'freit si
Der Kulturverein Schwindegg e.V. & Die Stockhaisl-Musikanten

Bürgerhaus Schwindegg | Am Schloß 8 | 84419 Schwindegg | Info: 0174-8110089



MUSIKAPELLE SCHWINDEGG

Neujahrsanspielen der Musikkapelle Schwindegg e.V. am 01.01.2026



Das Neujahrsanspielen sollte 2015 einmalig zum damaligen Vereinsjubiläum durchgeführt werden. Aufgrund des hohen Zuspruchs wurde es dann doch in den darauffolgenden Jahren wiederholt und ist mittlerweile zu einer kleinen Tradition geworden.



Aus der Kultur

MUSIKKAPELLE SCHWINDEGG

Die Musikkapelle Schwindegg e.V. wird deshalb auch das Jahr 2026 wieder musikalisch begrüßen. Am Donnerstag, den 1. Januar, wird an folgenden Plätzen in den Gemeinden Schwindegg und Obertaufkirchen Halt gemacht.



Zeitpunkt	Spielort
Gruppe 1	
13:00	Viehweid - Höhe Hausnr. 1
13:45	Wörth - an der Kirche
14:05	Walkersalch - am alten Schulhaus
14:40	Allersheim - Höhe Hausnr. 9
15:20	Obertaufkirchen - An der Rast 1
15:45	Stierberg - an der Kapelle
16:20	Reibersdorf - an der Kirche
16:45	Schwindach - Höhe Schützenheim
Gruppe 2	
13:00	Schwindegg - Kreuzung Wendelsteinstr./Watzmannstr.
13:30	Schwindegg - Kreuzung Ebernhölzistr. / Am Ebernhölzl
14:00	Schwindegg - am Maibaum
14:25	Schwindegg - Höhe Sattlerstr. 1
15:10	Schwindegg - Abzw. Frauenhöferstr. / Fuggerstr.
15:40	Schwindegg - Höhe Herzog-Albrecht-Str. 10
16:20	Schwindegg - Kreuzung Moreaustr. / Haunsperrgstr.
16:40	Schwindegg - Augustinum (Garten)

Wir Musiker freuen uns, wenn wir viele Bürger an allen Stationen in Schwindegg und Umgebung im neuen Jahr begrüßen und über die wichtigsten Termine im Festjahr informieren dürfen.

Bei Fragen oder falls in Zukunft auch bei Ihnen Station gemacht werden soll, wenden Sie sich an den Vorsitzenden Alfons Braunhuber unter der Telefonnummer 0 80 82 - 60 39 063 oder per E-Mail an info@musikkapelle-schwindegg.de. Kurzfristige Änderungen können Sie der Vereins-Homepage sowie unseren Social-Media-Auftritten entnehmen.

Text und Bild: Musikkapelle Schwindegg e.V.

SCHWIBuRA

**Aus is' und gar is' und schad is',
dass'wahr is'!**



Es hat sich auscasanovert bei der Theatergruppe SchwiBuRa. In sieben Vorstellungen vor vollen Rängen zum Stück „Der bayerische Casanova“ von Veri Geisenhofer im Bürgerhaus Schwindegg, begeisterten die lustigen Akteure das hervorragende Publikum.





Aus der Kultur

SCHWIBuRA

770 Zuschauer besuchten Ende Oktober und Anfang November die Darstellungen des gemischten Ensembles und kamen aufgrund der Irrungen und Wirrungen nicht mehr aus dem Lachen und Klatzen.



Da der Verein auch wohltätig ist, ließen wir es uns nicht nehmen wieder einen Teil der Einnahmen aus dem letzten Jahr zu spenden: Die Nachbarschaftshilfe Buchbach erhielt ebenso wie der Kita-Föderverein Schwindegg je eine Spende i.H.v. 400,-Euro. An dieser Stelle danken wir allen Besuchern, Sponsoren und ehrenamtlichen Unterstützern/Mitgliedern für ein tolles Theaterjahr 2025, wünschen Allen fröhliche Weihnachten, an guadn Rutsch und freuen uns schon, wenn es 2026 wieder heißt: „SchwiBuRa spuid Theater“!

Text: Robert Kurz, Bild: Mia Gründl

Vereine und Verbände

KSK SCHWINDEGG

Einladung zur Christbaumversteigerung im Bürgerhaus Schwindegg



Die KSK Schwindegg lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zur traditionellen Christbaumversteigerung am **Montag 05.01.2026** ins Bürgerhaus Schwindegg ein. Beginn ist um **20.00 Uhr**. Über ein zahlreiches Erscheinen freuen wir uns sehr.

Vorstandschaf KSK Schwindegg

Text: Hans Sommerer

Vereine und Verbände

KSK SCHWINDEGG

Wie jedes Jahr an Allerheiligen führte die KSK Schwindegg ihre traditionelle Friedhofssammlung durch. Die Spenden kommen dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zugute. Der Volksbund leistet wichtige Gedenk- und Friedensarbeit und betreut rund 830 Kriegsgräberstätten mit über 2,8 Millionen Kriegstoten. Dank der großen Spendenbereitschaft kam ein Sammelergebnis von 1.194,70 € zustande.

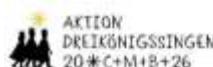
Die Vorstandschaft der KSK Schwindegg sagt allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Text: Helmut Folger

LANDJUGEND SCHWINDEGG

Aktion Sternsinger

Im Januar 2026 findet erneut die Sternsingeraktion in gewohnter Form statt. Nach dem Gottesdienst am 06.01.2026, welcher dieses Jahr wieder um 09:00 Uhr beginnt, machen sich die Sternsinger auf den Weg, den Segen direkt zu Ihnen nach Hause zu bringen. Wie im vergangenen Jahr, werden wir die Häuser in Schwindegg und Umgebung an einem Tag besuchen.



am

06.01.2026

Beginn Sternsingergottesdienst: **09:00 Uhr**

20*C+M+B+26

Diesjähriges Motto:
„SCHULE STATT FABRIK
STERNSINGER GEGEN KINDERARBEIT“

Weitere Spendenmöglichkeiten:
Überweisungsscheine liegen ab
dem 06.01.25 in der Kirche aus

Jeweils vom 29.12.25 bis 11.01.26:
Sternsingerbrot (Bäckerei Lohmayer)
Sternsingerwurst (Metzgerei Kamhuber)

Die Spenden gehen an die Spendenziele des Kindermissionswerks
„Die Sternsinger“ e.V.



Vereine und Verbände

LANDJUGEND SCHWINDEGG

Als zusätzliche Spendenmöglichkeit liegen ab dem 06. Januar Überweisungsscheine in der Kirche aus. Außerdem können Sie die Aktion vom **29.12.2025 bis 11.01.2026** mit dem Kauf eines Sternsingerbrotes (Bäckerei Lohmayer) oder einer Sternsingerwurst (Metzgerei Kamhuber) unterstützen. Der Erlös kommt den Spendenzielen des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ e.V. zugute.

Text: Landjugend und Ministranten Schwindegg

FREIWILLIGE FEUERWEHR WALKERSAICH

Leistungsabzeichen „Wasser – Gruppe im Löscheinsatz“ mit Bravour bestanden



Walkersaich, 30. Oktober 2025 – Mit vollem Einsatz und großem Teamgeist stellten sich 18 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Walkersaich der Abnahme des Leistungsabzeichens „Wasser – Die Gruppe im Löscheinsatz“ in der Prüfungsvariante I. Unterstützt wurden sie dabei von einem Kameraden der Nachbarfeuerwehr Stefanskirchen, der ebenfalls erfolgreich teilnahm.

Seit Mitte September hatten sich die beiden Löschgruppen in zehn intensiven Übungen auf die anspruchsvolle Prüfung vorbereitet. Gefordert war ein kompletter Löschangriff mit der Vornahme von drei Strahlrohren, der innerhalb von 190 Sekunden aufgebaut sein musste. Außerdem galt es, mit jedem Rohr einen zehn Meter entfernten Eimer von einem Sockel zu spritzen.

Auch Knoten und Stiche mussten je nach geloster Position präzise und fehlerfrei gezeigt werden – und das unter Zeitdruck. Für das Kuppeln der Saugleitung standen maximal 100 Sekunden zur Verfügung.

Mit Präzision und Teamarbeit meisterten beide Gruppen die Aufgaben deutlich unter der geforderten Zeit. Sowohl der Löschangriff als auch das Kuppeln der Saugleitung wurden schnell, sauber und ruhig ausgeführt – zur sichtlichen Freude der Prüfer. Bei der anschließenden Verleihung im Schulungsraum des Feuerwehrhauses überreichten Kreisbrandrat Harald Lechertshuber, Kreisbrandinspektor Bernd Michel und Kreisbrandmeister Werner Müller die wohlverdienten Abzeichen.

Insgesamt konnten 12 Leistungsabzeichen in Bronze (Stufe 1), 2 in Silber (Stufe 2), 2 in Gold (Stufe 3) und 2 in Gold-Grün (Stufe 5) verliehen werden.



Die Prüfer lobten die souveräne, ruhige und saubere Arbeitsweise der Walkersaicher Feuerwehrler und zeigten sich beeindruckt vom hohen Ausbildungstand der Mannschaft.

Ein großer Dank des Kommandanten an die Ausbilder, die Prüfer und natürlich an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihren großartigen Einsatz und Teamgeist!

Mit Stolz blickt die Freiwillige Feuerwehr Walkersaich auf diese starke Teamleistung.

Text und Bild: Stefan Reinthaler

SCHÜTZENGESELLSCHAFT WALKERSAICH





Vereine und Verbände

SPORTVEREIN SCHWINDEGG

Erster Schwindegger Einradworkshop



Am Wochenende vom 08.–09.11.25 fand in der Schulturnhalle der erste Schwindegger Einradworkshop statt. Durch die Unterstützung des bay. Einradverbandes konnten zwei hervorragende Trainierinnen für das Wochenende gewonnen werden. Dabei handelte es sich um Mikal Hafemann (bay. Meisterin Großgruppenkür 2018) und Cora Schindeler (Deutsche Meisterin und Europameisterin im Flatland 2025). An dem Workshop nahmen insgesamt 21 Teilnehmer aus ganz Bayern, im Alter von 8–über 30 Jahren, teil.



Am Samstagvormittag fand nach einer kurzen Begrüßung auch schon das sehr intensive Training statt. Dabei konnten die Teilnehmer jederzeit zwischen den beiden Trainerinnen hin und herwechseln. Es wurden die Grundfertigkeiten intensiv geübt.



Vor dem neuen Abschnitt gab es ein gemeinsames Fingerfood-Buffet, das von den Teilnehmern gemeinsam organisiert wurde, um in den schwierigen Teil einsteigen zu können.

Nach dem Kräftetanken wurde das Fahren und Pendeln mit nur einem Bein, sowie der Wheelwalk (man tritt nicht in die Pedale, sondern streift mit den Füßen über den Mantel), Übergänge für einzelne Tricks und im speziellen Hüpftricks geübt. Am Abend gab es dann Abnahme von Leistungsabzeichen, Pizza, jede Menge Spiele und eine tolle Übernachtung in der Turnhalle.



Der Sonntag wurde mit einem gemeinsamen ausgiebigen Frühstück begonnen, bevor es mit dem Training weiter ging. Diesen Tag konnten die Kinder nur auf Grund der sehr hohen Motivation meistern, da viele vom intensiven Training am Vortag noch angeschlagen waren. Der Sonntagvormittag war noch mal eine Wiederholung des am Vor-tag geübten. Für die Eltern wurden verschiedene Tricks und individuelle Küren einstudiert. So konnten alle in einer großen Gruppenkür und im Anschluss in Kleingruppen ihr Können vorführen.



Wir möchten uns herzlich für die Unterstützung aller Beteiligten, insbesondere bei der Gemeinde, dem SVS und auch beim bay. Einradverband und seinen Trainierinnen bedanken, dass dieses Wochenende so ein großer Erfolg wurde.

Text und Bilder: SV Schwindegg - Martin Waller

MALAWI-HILFE SCHWINDEGG

Projekt-Reise von Vorstand Konrad Ess
Ab nach Malawi am 19.11 und zurück am
11.12.2025.



Freitag 21. November

Um 7:00 Frühstück und dann gleich zu den Projekt-Besprechungen nach Norden, 465 Kilometer bis nach Mzuzu fahren. Das dauert den ganzen Tag mit teilweise Regen und Nebel und gelöcherten Straßen.



Vereine und Verbände

MALAWI-HILFE SCHWINDEGG

Am Abend eine „Krisensitzung“ mit den beiden Kollegen von unserer Partnergesellschaft URAC über die weiteren Schritte bei unserem 14-Brunnen-Projekt, das nun schon die dritte Bohrfirma beschäftigt. Es konnte alles in die Wege geleitet werden, dass wir hoffentlich ein gutes Ende finden.

Samstag 22. November

Frühes Frühstück und los ging es auf die 160 Kilometer nach Ngala und dann gleich zum Antrittsbesuch beim Senior Chief Kamkondo (98 Jahre alt). Es ging ihm nicht gut wegen Malaria und wir haben Medizin und Orangensaft für ihn gekauft. Leider ist er am nächsten Abend verstorben.

Das Ableben eines hohen Chiefs (vergleichbar mit Landrat bei uns) führt in Malawi zum kompletten Stillstand aller Aktivitäten in der Umgebung. Geschäfte sind geschlossen, die Gemeinden trauern für 3 Tage bis die Beerdigung stattgefunden hat. Beim Haus des Chiefs versammelt sich die Trauergemeinde und muss von der Familie verköstigt werden, hier waren es bestimmt über 150 Leute. Die Trauergäste bringen aber auch Essen mit, damit keiner hungern muss. Es wird mit Holzstangen behelfsmäßiger Sonnenschutz aufgebaut, weil es tagsüber zwischen 30 und 35 Grad im Schatten hat.

Die Beerdigung fand am Mittwoch statt und wir mussten die Einweihungsfeier der gebauten Vorschule in Mutha und unsere ganzen Besuche bei Schulen etc. verschieben.



Am Samstagabend in Ngala gab es dann ein Willkommens-Dinner mit unserem MHS-Team. Es wurde gegrillt, hier heißt das Braii. Danach beim gemütlichen Beisammensein haben wir mit Laptop und Beamer Rückblick gehalten auf die Jahre unserer Zusammenarbeit und die Bilder genossen.

Sonntag 23.11.2025

Gemeinsamer Besuch des Katholischen Gottesdienstes im Nachbarort Kasitu.

Im Anschluss dann Start-Besprechung mit Projekt-Überblick und Planung für die Projekt-Prioritäten im nächsten Jahr:

- Solar-Lampen für Schulen zum Lernen am Abend
- Bis zu insgesamt 80 Schul-Toiletten

an den meisten der 26 Schulen, die wir in verschiedenen Themen unterstützen.

Ein Beispiel für eine bei der großen Flut zusammengebrochenen Toilette:



Freitag 28.11.2025

Unser Team bekommt zwei Motorräder, die sind total aus dem Häuschen.



Die stetige Ausweitung unseres Einzugsgebietes macht es sinnvoll, für die Fahrten zu den Projekten unabhängig zu sein. Sponsored by NEWTEC:AUDIO aus Bozen, die uns immer wieder großzügig unterstützen.



Vereine und Verbände

MALAWI-HILFE SCHWINDEGG

In der Zeit dazwischen und danach gab es viele Besprechungen, vor allem mit Farmer-Clubs zu deren Beitrag zur Schulspeisung und unseren Trainings. Im Januar werde ich weiter berichten.

Unser Engagement zeigt weiterhin hohe Wirkung und wir werden die Projekte weiterführen – dabei hoffen wir auf Eure Unterstützung!

Vielen herzlichen Dank an alle, die sich mit uns gemeinsam engagieren!

Wie immer möchten wir auf unser Spendenkonto hinweisen:

Konto bei der VR Bank Taufkirchen-Dorfen:
Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.
DE79 7016 9566 0007 1563 91

Spenden an uns sind steuerlich abzugsfähig - Bitte Adresse + Email für Spendenbestätigung angeben!

Text: Konrad Ess
Bilder: Malawi-Hilfe Schwindegg

Aus dem Gewerbe

DIE STROMPREISE SINKEN

Durch eine effiziente Einkaufsstrategie bei **WESTENTHANNER energievorsorgung GmbH** stabilen Energiemärkten können wir unsere gesunkenen Beschaffungskosten direkt an Sie weitergeben. Außerdem sinkt das Netzentgelt, was die steigenden Umlagen ausgleichen kann.

Der Arbeitspreis beim meistgenutzten Tarif Komplett-Plus liegt ab 1.1.2026 bei 26,4 ct/kWh.

Sie erhalten weitere Informationen über die Produkte und Tarife im Internet unter

www.ew-westenthanner.de, telefonisch unter Tel. 08082/1820 und schriftlich per Post.

Aus dem Gewerbe

MITARBEITEREHRUNG METZGEREI KAMHUBER

Im Rahmen einer Betriebsfeier in der Pizzeria La Dolce Vita wurden langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Metzgerei Kamhuber geehrt.



V.l. 25 Jahre Christine Seifüßl
Klaus und Elisabeth Kamhuber
25 Jahre Silvia Deierer
Sen.Chefin Franziska Kamhuber
40 Jahre Klaus Dein
40 Jahre Petra Kamhuber
Sen.Chef Peter Kamhuber
und 25 Jahre Daniela Kirschner

METZGER GESUCHT!

Wir suchen baldmöglichst einen Metzger m/w, oder eine Hilfskraft für die Metzgerei. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung oder Anfragen an:

metzgereikamhuber@gmx.de
Tel.: 08082/629

Metzgerei Klaus Kamhuber
Mühl dorfer Straße 11
84419 Schwindegg

Text und Bild: Nicole Sutherland



Aus dem Gewerbe

FAMILIENBEGLEITUNG SELINA NITSCHE

Neue Unterstützung für Familien in Schwindegg und Umgebung: Still-, Schlaf- und Beikostberatung ab sofort verfügbar



Liebe Schwindegger,
mein Name ist Selina Nitsche
und ich freue mich sehr, mich Euch als frisch ausgebildete Still-, Schlaf- und Beikostberaterin vorstellen zu dürfen.

Seit Oktober stehe ich Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren mit Herz, Fachwissen und individueller Begleitung zur Seite.

Im Mittelpunkt meiner Arbeit steht die Unterstützung von Eltern in den wichtigen ersten Lebensjahren ihres Kindes.

Dazu gehören:

- **Stillberatung:** Hilfe bei Stillschwierigkeiten, Fragen zum Stillbeginn, Abstillen und vielem mehr.
- **Schlafberatung:** Sanfte, bindungsorientierte Unterstützung rund um den Baby- und Kleinkindschlaf.
- **Beikostberatung:** Begleitung beim Start in die Beikost – ob klassisch, breifrei oder kombiniert.

Bei Interesse oder Fragen freue ich mich sehr über Eure Mail unter:
info@familienbegleitung-sn.de

Herzliche Grüße
Selina Nitsche

Text: Selina Nitsche

GEWERBLICHE ANZEIGE

Ein Los. Viel drin.

Mit monatlich fünf Euro sind Sie dabei!

Sie sparen vier Euro, setzen einen Euro ein – 25 Cent davon fließen in soziale Projekte in ihrer Region. Mit dem 10er-Los:
10x mehr Chancen – und jeden Monat landen mindestens drei Euro auf Ihrem Konto.

Für Vereine, sich selbst oder als Geschenk jemanden eine Freude machen.



VR-Bank
Taufkirchen-Dorfen eG

DAS GEWINN SPAR LOS

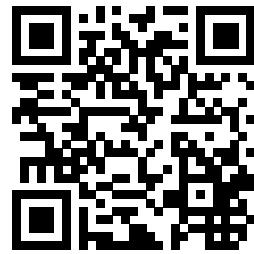
vr-bank-online.de/gewinnsparen

Jetzt Gewinnsparer werden!

Gewinnsparlose direkt am Schalter Ihrer VR-Bank kaufen oder ganz bequem per VR Banking App aktivieren.

GEWINN SPAREN

Veranstaltungen und Termine



Termin	Zeit	Veranstaltung (Veranstalter)	Ort / Treffpunkt
Dezember			
Sa. 27.12.	20.00	Christbaumversteigerung (KSK Walkersaich)	Gasthaus Mooser Walkersaich
Sa. 27.12.	20.00	Jahreshauptversammlung (FFW Walkersaich)	Gasthaus Mooser Walkersaich
So. 28.12.	10.30	Eucharistiefeier mit Kindersegnung (Pfarrei Schwindegg)	Kirche Schwindegg
Mi. 31.12.	16.00	Jahresschlussandacht mit Aussetzung und Te Deum (Pfarrei)	Kirche Schwindegg
Januar			
Do. 01.01.	13.00	Neujahrsanspielen (Musikkapelle Schwindegg)	Schwindegg u. Obertaufkirchen (Näheres in der Tagespresse u. Gemeindeblatt)
Mo. 05.01.	20.00	Christbaumversteigerung (KSK Schwindegg)	Bürgerhaus
Di. 06.01.	09.00	Aktion Sternsinger (KLJB Schwindegg)	Schwindegg
Mi. 07.01.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus
Sa. 10.01.	16.00	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunion	Kirche Schwindegg
Sa. 10.01.	20.00	Konzert zum neuen Jahr „Piano Poetico“ (Kulturverein)	Bürgerhaus
So. 11.01.	14.00	Café Schwindegg (Kulturverein)	Bürgerhaus
Fr. 16.01.	20.00	Schützenball (Schützengesellschaft Walkersaich)	Gasthaus Mooser Walkersaich
So. 18.01.	09.30	Frühschoppen (Kulturverein)	Bürgerhaus
Mi. 21.01.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus
Do. 22.01.	20.00	Filmvortrag-Burgen und Schlösser rund um Schwindegg (Pfarrei Schwindegg)	Pfarrheim Schwindegg
Sa. 24.01.	10.00	Tauschbörse f. Bücher, Spiele u. Puzzles (Bücherei)	Bücherei Schwindegg
Fr. 30.01.	20.00	CSU-Ball (CSU, JU u. FU Schwindegg)	Gasthaus Mooser Walkersaich

Mediadaten zum Gemeindeblatt:
[www.lra-mue.de/files/pdf1/
Gemeindeblatt_Mediadaten_1207011.pdf](http://www.lra-mue.de/files/pdf1/Gemeindeblatt_Mediadaten_1207011.pdf)

Die Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt, kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich.
Alle aktuellen Termine und Veranstaltungen finden Sie auch unter:
www.gemeinde-schwindegg.de
Bitte melden Sie uns Terminänderungen oder neue Termine rechtzeitig!